

Anmeldung:

Pfarrer Markus C. Günther
Am Schlachthaus 8
63571 Gelnhausen
Tel.: 06051-2583
Fax: 06051-16513
E-Mail: mcgue@t-online.de
www.st-peter-gelnhausen.de

Information und Beratung:

Bayerisches Pilgerbüro e.V.
Dachauer Straße 9
80335 München
Telefon: 089-545811-33
Telefax: 089-545811-69
E-Mail: info@pilgerreisen.de
www.pilgerreisen.de

Pilgerreisen

Santiago de Compostela und Fátima – Heimat für die Seele

vom 02. bis 08.10.2018, 8PTQ5006

Leitung: Pfarrer Markus C. Günther

Leistungen und Preise:

• Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa in der Economyklasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie in Braga und religiösen Gästehäusern der mittleren Kategorie in Santiago und Fátima • Halbpension • Vollpension in Fátima • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • bp-Reiseleitung ab/bis Frankfurt sowie z.T. einheimische Reiseleitung

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Frankfurt € 988,-
Zuschlag Einzelzimmer € 198,-

Mindestteilnehmerzahl: 25

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 25 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Stornobedingungen:

Bei Reiserücktritt nach der schriftlichen Buchungsbestätigung durch das Bayerische Pilgerbüro (bp) wird folgende pauschalierte Rücktrittsentschädigung erhoben:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn:	10 %
vom 60. bis 31. Tag vor Reisebeginn:	15 %
vom 30. einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn:	25 %
am Tag des Reisebeginns / bei Nichterscheinen:	75 % des Reisepreises

Weiteres: siehe unsere beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen

Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass

Impfungen: keine Impfungen vorgeschrieben

Versicherungen: siehe auch Ziff. 13/14 der beigefügten Allg. Reisebedingungen

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: eingeschränkt geeignet.

Die beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil dieses Prospektes/Angebots.



Santiago de Compostela und Fátima – Heimat für die Seele

vom 02. bis 08. Oktober 2018

Himmel und Erde berühren sich an diesen bedeutenden Wallfahrtsorten der Iberischen Halbinsel: Die Mutter Gottes kam in Fátima zu uns Menschen und Pilger aus Welt machen sich auf den Weg zu "ihrem Apostel". Kommen auch Sie!

1. Tag 02.10.2018 Anreise

Flug von Frankfurt nach Porto. Nach der Ankunft erwartet uns unser Bus und wir fahren nach Braga, das noch heute oft „das portugiesische Rom“ genannt wird, da es lange Zeit als geistliche Hauptstadt Portugals galt. Bei einem kurzen Stadtrundgang sehen wir die Sé, die Kathedrale der Bischofsstadt. In der nahegelegenen Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte mit der monumentalen barocken Treppenanlage feiern wir unseren ersten Gottesdienst und beziehen in der Nähe unsere Unterkunft (1 Nacht).

2. Tag 03.10.2018 Auf dem Jakobsweg

Nach dem Besuch auf dem Berg Sameiro, dem bedeutenden Marienwallfahrtsort des 19. Jh., geht es über die Grenze nach Spanien, in die Provinz Galicien. In **O Cebreiro** feiern wir gemeinsam in der ältesten Pilgerkirche des Jakobsweges einen Gottesdienst. Danach spazieren wir durch die einstige Keltensiedlung mit ihren strohbedeckten Hütten, und fahren über **Portomarín** nach Melide. Wir wandern eine kleine Etappe durch malerische Landschaften nach Boente (ca. 6 km, 2 Std.). Vom **Monte del Gozo**, dem Berg der Freude, bietet sich uns ein erster Blick auf die imposanten Türme der Kathedrale von Santiago de Compostela. Durch die Altstadt erreichen wir die letzten Meter als Fußpilger die Kathedrale, um den Apostel nach altem Brauch zu begrüßen, und beziehen danach unsere Unterkunft in Santiago (2 Nächte).

3. Tag 04.10.2018 Die Stadt des heiligen Jakobus

Heute besichtigen wir ausführlich den ältesten und bekanntesten Wallfahrtsort Spaniens – der neben Jerusalem und Rom dritten Heiligen Stadt der Christenheit. In der Jakobuskathedrale feiern wir gemeinsam die Pilgermesse. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit, durch die verwinkelten Gassen der historischen Altstadt zu bummeln und eine „Tarta di Santiago“ zu probieren.

4. Tag 05.10.2018 Fahrt nach Fátima

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Porto. Bei einer informativen Stadtrundfahrt besuchen wir auch die Kathedrale Sé. Vom Ufer des Douro blicken wir auf die Brücke Ponte de D. Luis, das Wahrzeichen der Stadt. Parallel zur Küste führt unser Weg nun durch Nordportugal bis ins Seebad Nazaré, wo wir einen Strandspaziergang am Atlantik unternehmen. Im größten portugiesischen Marienwallfahrtsort Fátima angekommen, statten wir am Abend der Erscheinungskapelle einen ersten Besuch ab (3 Nächte).

5. Tag 06.10.2018 Ausflug nach Lissabon

Am Morgen brechen wir auf zu einem Tagesausflug in die Hauptstadt Portugals. Wir feiern einen Gottesdienst in der Antoniuskirche und erkunden danach die historische Altstadt bei einem informativen Rundgang. Das Mittagessen nehmen wir in einem Restaurant in der Innenstadt ein. Am Nachmittag geht es in das Belém-Viertel, dessen berühmte Bauwerke eng mit der Geschichte der portugiesischen Seefahrer verbunden sind. Wir sehen das Hieronymuskloster (Außenbesichtigung), welches eines der bemerkenswertesten Sakralbauten der Welt ist. Heute ist der Turm von Belém das Wahrzeichen Lissabons. In der Nähe finden wir das sogenannte Entdeckerdenkmal, das dem Bug einer Karavelle nachgebaut und mit portugiesischen Persönlichkeiten geschmückt ist. Am Abend kehren wir nach Fátima zurück.

6. Tag 07.10.2018 Fátima und Umgebung

Nach einer gemeinsamen Gottesdienstfeier besuchen wir bei einem Rundgang den Heiligen Bezirk von Fátima. Die imposante Kirche der Hl. Dreifaltigkeit ist der größte Kirchenbau Portugals und voller Symbolik. Wir nehmen unser Mittagessen im Hotel ein. Am Nachmittag folgen wir dem sog. „Ungarischen Kreuzweg“ bis nach **Aljustrel**, dem Geburtsort der Seherkinder. Die abendliche Licherprozession mit Pilgern aus der ganzen Welt lässt den bedeutendsten Marienwallfahrtsort Portugals in hellem Licht erstrahlen.

7. Tag 08.10.2018 Rückreise

Nach dem Frühstück in Fátima bleibt Zeit zum Abschied-Nehmen bei einem gemeinsamen Gottesdienst. Auf der Fahrt zum Flughafen passieren wir das EXPO-Gelände, wo wir je nach Rückflugzeit noch etwas Freizeit genießen können. Hier präsentiert sich kontrastreich ein modernes, maritimes Lissabon. Anschließend Rückflug nach Frankfurt.